

AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement



blau direkt und Finanz-Zirkel kooperieren eng

13. Juni 2015

Die Maklerpools blau direkt und Finanz-Zirkel haben eine enge Zusammenarbeit vereinbart. Diese umfasst technische Unterstützung in Form von Bestandsverwaltungssystemen und Vergleichsrechnern. Das Neugeschäft im Versicherungs- und Bausparbereich der Finanz-Zirkel-Tochter FZD wird ab sofort von blau direkt übernommen.

Der Maklerpool Finanz-Zirkel aus dem Raum Hannover (Bückeburg) erhält künftig umfassende technologische Unterstützung durch blau direkt. Unter anderem kann der Maklerpool seinen Partnern künftig Bestandsverwaltungssysteme und Vergleichsrechner aus dem Hause blau direkt bereitstellen. Neben der Aufrüstung in den technischen Möglichkeiten verspricht sich Finanz-Zirkel vor allem massive Einsparungen in der Verwaltung, denn die Bestände werden den Kollegen aus Lübeck in die Verwaltung gegeben. Zu diesem Zweck wird blau direkt die FZD Service GmbH, eine Tochtergesellschaft der Finanz-Zirkel, übernehmen. Auch das Neugeschäft im Versicherungs- & Bausparbereich soll künftig vollständig über blau direkt abgewickelt werden. blau direkt gewinnt damit an Vertriebskraft und kann seine technischen und personellen Ressourcen effizienter gestalten.

Keine negativen Folgen für die Belegschaft

Für die Beschäftigten werde sich die Kooperation nicht negativ für die Beschäftigten auswirken, wie beide Pools betonen. Vielmehr plane blau direkt, sein eigenes Team weiter zu verstärken. So garantiere blau direkt unter anderem eine Übernahme bei Finanz-Zirkel freiwerdender Mitarbeiter nach Lübeck. Darüber hinaus prüfe man aktiv die Möglichkeit einer zusätzlichen Niederlassung in Bückeburg, um den Wechsel für betroffene Mitarbeiter so sozialverträglich wie möglich zu gestalten.

Durch die Pool-Kooperation wachse das jährliche Provisionsvolumen von blau direkt damit auf rund 20 Mio. Euro an, so das Unternehmen. Nach eigenen Angaben untermauert blau direkt mit dieser Kooperation seinen Anspruch auf die Marktführerschaft bis Ende 2017: „Unser Ziel, den aktuellen Marktführer bis Ende 2017 vom Sockel zu stoßen, ist ehrgeizig und ambitioniert. Das hält uns aber nicht davon ab, es ernsthaft zu versuchen“, erklärt blau direkt Geschäftsführer Oliver Pradetto.

Keine Übernahme

Um eine Übernahme der Finanz-Zirkel handele es sich bei der Kooperation jedoch nicht, wie Finanz-Zirkel-Geschäftsführer Bernd Diekmann betont: „Unser Haus hat seine Stärke in der sehr persönlichen Begleitung und vertriebliche Einzelunterstützung unserer Partner. Befreit von Verwaltung können wir uns jetzt auf unsere Kernkompetenz Vertrieb konzentrieren.“ Eine Stärke, die man bei blau direkt offenbar auch zur Kenntnis genommen hat, so gesteht blau direkt Geschäftsführer Pradetto freimütig: „Wir hoffen, viel von Finanz-Zirkel zu lernen. Kleinere blau-direkt-Partner könnten sogar direkt von Finanz-Zirkel unterstützt werden. Die intensive persönliche Vor-Ort-Unterstützung können die Kollegen eindeutig besser.“ (sg)